Das zeigten die Aussteller

Hamberger Flooring Gebietsverkaufsleiter Thorsten Hegemann erklärte, dass das Parkett von Hamberger Flooring auch in der Megatex-Kollektion der Mega enthalten ist.

Festool Jörg Lembke (Gebietsverkaufsleiter) stellte die Kappsäge Kapex KS 60E vor.

C/R/O Geschäftsführer Jörg Harbecke, Gebietsverkaufsleiter Nord Dieter Hamann und Innendienstmitarbeiter Nord Tim Leuftink zeigten Sauberlaufmatten.

Vorwerk Am Stand von Vorwerk und Nordpfeil informierte Bezirksleiter Hans-Peter Münsterberg über textile Beläge.

Findeisen Geschäftsführer Stephan Naacke ist davon überzeugt, dass sehr farbige Nadelvlies-Kollektionen gerade bei Malern und Bodenlegern auf der Mega-Messe gut ankommen.

Objectflor Bezirksleiter Peter Meier weiß um die Wichtigkeit der Messe „Maler sind ein Multiplikator für die Bodenbelagsbranche."

DLW Flooring Jörn Castrup (Regionaler Verkaufsleiter Deutschland) und Sebastian Krack (Gebietsleiter) präsentierten die neue Nadelvlies-Kollektion. Sie bietet 32 Farben.

Gerflor Mipolam Andreas Jensen (Verkaufsleiter Objekt Nord) zeigte die neue Designbelags-Kollektion Creation Compact.

Windmöller Die Laminatkollektion von Wineo ist im Mega-Sortiment integriert. „Neu ist der Polyurethanbelag Purline", so Christian Ciesla (Geschäftsleitung Vertrieb D/A/CH).

Ardex Dr. Ulrich Dahlhoff, Geschäftsführer Marketing und Vertrieb, stellte den Renovierungsspachtel Ardex R1 vor und freute sich über die Resonanz an der Aktionsbühne.

Uzin/Wolff Wolff-Geschäftsführer Julian Utz und Switchtec-Verkaufsleiter Jörg Hauschke präsentierten Sigan-Trockenkleber sowie Verlegewerkzeuge und Maschinen.

Sika Marketingleiterin Tina Schindler, Anwendungsberater Gregor Vogt und Marktfeldmanagerin Kristina Müller zeigten die Fertigmörtel Sika-Screed HardTop- 70 und -80.

Thomsit Gert Geusen, Key-Account Manager, Holger Sommer, Verantwortlicher des Thomsit-Geschäfts und Gebietsverkaufsleiter Frank Koopmann infomierten die Besucher.

Forbo Flooring Auszubildende Carolin Henning und Christina Eikel (Marketing D/A/CH) präsentierten ihre Bodenbeläge per Virtual Reality-Brille.

Anker Michael Riske und Andreas Jockel, beide Außendienst Hamburg und Schleswig-Holstein, stellten die Kollektionen Cube und Cube Tiles vor.

Egger Gebietsverkaufsleiterin Maria Rabold informierte über den Designboden Design+ Flooring. Die Oberfläche lässt Resteindrücke nach der Belastung wieder verschwinden.

Associated Weavers Jürgen Zander, Key-Account Nord, lud ein, die Schöner-Wohnen-Teppichbodenkollektion in acht Qualitäten kennenzulernen.

Tretford Achim Baxmeier, Vertrieb Nord bei Weseler Teppich, informierte über die Kaschmir-Ziegenhaar-Kollektion Voyage und über Bordürenteppiche.

Küberit Vertriebsleiter Lars Maier zeigte das bewährte Bodenbelagsprofil PPS-Champion mit neuem breiteren Basisprofil.

Loba Ralf Lohmüller, Leiter Vertrieb Inland, legt Wert auf Anwenderfreundlichkeit: „Loba setzt seit mehr als 13 Jahren auf lösemittelfreie High-Solid-Ölsysteme."

Infloor Die Gebietsrepräsentanten Frank Hirsch und Ulf Carstens informierten über die selbstliegenden Teppichfliesen Liftbac.

Disbon Dr. Gabriel Andres Monzón Diaz, Marketing- und Produktverantwortlicher, zeigte die Bodenbeschichtung Disbon 385 PU-Premiumschicht.

Döllken-Weimar Vertriebsleiter Christopher Bollow präsentierte einen Klassiker, den Döllken-Weimar ins Programm aufgenommen hat: die weiße Hamburger Leiste.

Pajarito Außendienstleiter Willi Eulenbach führte den weiterentwickelten Multispider vor, mit dem Eckenausschnitte beim Verlegen abgemessen werden.

t für Schritt

um verlegen – eine Anleitung

von Linoleum gibt es einige Besonderheiten zu beachten. Alles kein Problem, denn stechnik von Forbo Flooring zeigt dir, wie du mit dem Belag umgehen musst.

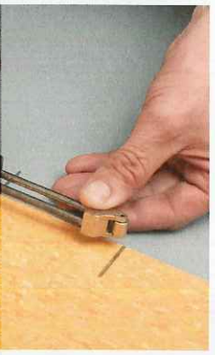
grob mit einer Län-
cm per Laufmeter
Zugabe ist wichtig,
m Kleben in der
aber in der Breite

2

Mit der Wandschmiege die Schnittkanten vorritzen, Wandvorsprünge oder Heizungsnischen mit einer Schiene und der Trapezklinge übertragen, und mit Hakenklinge am Riss entlang schneiden. Die zugeschnittene Bahn an die Wand schieben.

3

Gerade Kopfenden schneiden: Dafür mit einem Bleistift eine Markierung auf Linoleum und Boden zeichnen. Dann das Linoleum zurückschieben und bearbeiten.



d der Markierungen
miege einstellen.

5

Nun den Wandverlauf auf das Linoleum übertragen.

6

Ein sauberer Schnitt mit der Hakenklinge.

nüssen immer aus derselben Produktions-
, um Farbgleichheit zu gewährleisten
nen Rollen stehend 24 Stunden akklimatisieren.
klima: mindestens 15 °C am Boden und 18 °C
ei 65 % relativer Luftfeuchte.
chtungsgleich auslegen

- Ist eine Ersteinpflege notwendig? Das richtet sich nach Herstellerangaben. Falls notwendig: Linoleum gründlich reinigen und dann Schutzschicht aufrollen.
- Reifeschleier: Wenn Linoleum längere Zeit abgedeckt wird, dunkelt es nach, es entsteht der sogenannte Reifeschleier. Dieser verschwindet nach kurzer Zeit, wenn das Linoleum wieder dem Licht ausgesetzt ist.

7

Das Linoleum bis zur Markierung auf dem Boden zurückschieben.

8

Das beste Werkzeug zum Beschneiden der Werkskante ist der Trimmer. 1,5 cm Beschnitt beachten.

9

Bahnen immer mit einer Überlappung von 2 cm auslegen und anpassen.

10

Linoleum zur Hälfte zurückschlagen, Boden ordentlich säubern, dann Klebstoff auftragen.

11

So passt es: Die Linoleumbahn ins nasse Klebstoffbett legen und die Kopfenden gründlich gegen die Biegerichtung drücken. Dadurch werden Spannungen im Belag abgebaut.

12

Immer zuerst quer, dann längs walzen.

13

Endspurt: Zuerst 0,5 mm Luftschnitt mit dem Anreißer übertragen, ...

14

... schräg entlang der angerissenen Linie schneiden, ...

15

... und die Nahtkante mit einer Nahtwalze anreiben. Fertig!

itt für Schritt

leum-Planken – Das gibt's ?

lanken gelten laut Forbo Flooring als natürlich und leicht zu verlegen. Er wird allerdings nur in chen verlegt und nicht in sensiblen Objekten, wie Krankenhäusern. Daher wird er nicht verfugt. st eine Ersteinpflege nicht nötig. Die Planken von Forbo Flooring haben zudem ein Trägermaterial Polyester-Gewebe statt Jute. Und so wird er verlegt:

-Planken müssen vor der ndestens 24 Stunden am klimatisieren. Die Verle- in der Mitte des Raums linien einmessen.

Den Auftrag des Klebstoffs entlang der angezeichneten Markierung spachteln. Optimal: Von der Mitte aus nach beiden Seiten arbeiten.

Die Verlegung der Elemente erfolgt innerhalb der angegebenen Einlegezeit in das nasse Klebstoffbett. Wichtig: Einlegen, nicht einschieben, da ansonsten der komprimierte Klebstoff nach oben austreten kann.

reits während des t anreiben und nach der g eines Flächenbereichs 70 kg schweren, mehralze angewalzen.

Unbedingt auf eine ausreichende und gute Klebstoffbenetzung des Belagsrückens achten. Daher nur soviel Klebstoff auftragen wie innerhalb der Einlegezeit Elemente verarbeitet werden können.

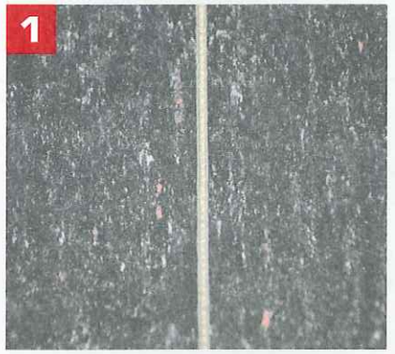
Das Anschneiden der letzten Reihe erfolgt in der sogenannten „Schablonentechnik". Die untenliegende Planke wird mit der Trapezklinge angeritzt...

r Hakenklinge mit leichntenschnitt durchtrennt. nte Streifen, der zur , kann jetzt passgenau in fbett eingelegt werden.

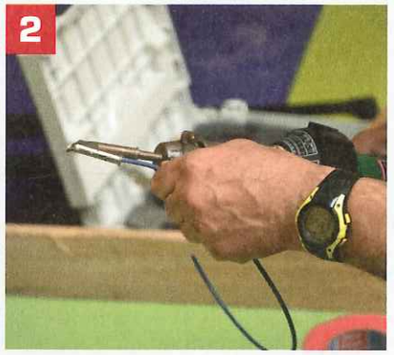
Mit Fußleisten überdeckte Wandanschlüsse des Belags mit kleinem Abstand (Estrichrandfuge, ca. 5 mm) ausführen.

Wie geht das eigentlich mit dem Verfugen ?

Oft reicht es, wenn Linoleum auf Stoß verlegt wird. In anspruchsvollen Objekten, wie etwa Krankenhäusern, wo mit aggressiven Flüssigkeiten und starken Reinigungsmitteln gearbeitet wird, sollten die Stoßkanten der Linoleumbahnen verfugt werden. Während des Aufenthalts bei Tarkett in Narni (siehe Titelgeschichte auf Seite 4) wurde dem FussbodenFuxx für dich die Linoleumverfugung genau vorgeführt.

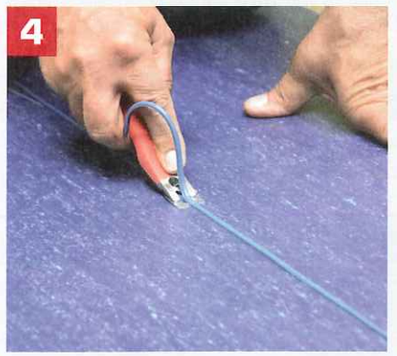


24 Stunden nach der Verlegung wird die Naht mit der Fugenfräse bearbeitet – 3,5 mm breit und maximal 2,5 mm tief. Das Fräsen muss bis an die Wand erfolgen.



Nun den passenden Schmelzdraht in den Heißluftfön einführen.

Mit der angebauten 5-mm-Schnellschweißdüse am Heißluftfön wird der Schmelzdraht eingebracht (laut Herstellerangabe ca. 450 °C und angepasste Geschwindigkeit).



Noch im warmen Zustand den Schmelzdraht das erste Mal abstoßen. Ein Mozart-Abstoßmesser hilft dabei besser, als ein Viertelmondmesser.

Nach etwa 15 Minuten den erkalteten Schmelzdraht erneut bündig schneiden.

Fertig. Das Linoleum ist verfugt. Der Schmelzdraht dichtet komplett gegen Flüssigkeiten ab.

Aus was besteht eigentlich ein Schmelzdraht ?

Das ist bei jedem Hersteller unterschiedlich. In den meisten Fällen bestehen Schmelzdrähte aus **Polyolefin** und Farbpigmenten. Sie sind leicht zu verarbeiten und zeichnen sich durch gute chemische Beständigkeit und elektrische Isoliereigenschaften aus. Dieses Material stellt also sicher, dass nach dem Verfugen nichts durch die Naht kommt.